

1)

An der neu eingerichteten Professur für Cultural Heritage und Kulturgüterschutz am Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) der Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) („Promotionsstelle“)

zum Thema **„Internationale politische Aushandlungsprozesse um kulturelles Erbe“** mit 65% der regelmäßigen Arbeitszeit zunächst für zwei Jahre befristet zu besetzen. Eine Verlängerung der Stelle ist möglich.

Die Stellenausschreibung richtet sich an interessierte Politik-, Kultur- oder Sozialwissenschaftler/innen, einschließlich Geograph/innen, mit einem überdurchschnittlichen Master-Abschluss und einer ausgesprochen wissenschaftlichen Orientierung. Es wird eine gute Kenntnis relevanter politikwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ansätze und ein Interesse an dem Thema Kulturerbeschutz erwartet, zudem Erfahrungen in qualitativer Sozialforschung. Belastbare Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt; gute Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil.

Für die ersten Monate des Arbeitsverhältnisses wird die Entwicklung eines abgegrenzten Promotionsthemas zum oben genannten Themengebiet in Abstimmung mit dem Inhaber der Professur erwartet. Es besteht die Erwartung, dass der/die Mitarbeiter/in zielstrebig ein Promotionsvorhaben verfolgt.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählt die Mitwirkung in der akademischen Lehre im Umfang von zwei Semesterwochenstunden sowie die Mitarbeit bei Aufgaben der Professur und des HCCH. Sie treffen auf ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld, in welchem aktuelle Debatten um kulturelles Erbe aufgegriffen und geführt werden. Möglichkeiten zur Fortbildung, etwa zur Hochschuldidaktik, werden gerne eingeräumt, soweit die übrigen Dienstaufgaben dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Die Vergütung erfolgt nach EG 13 TV-L.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen einschließlich Scans von Abitur- und Hochschulzeugnissen senden Sie bitte in einem (!) PDF bis spätestens 20.10.2020 an Thomas.Schmitt@hcch.uni-heidelberg.de. Bitte vermerken Sie in der Betreffzeile „Bewerbung Wiss. Mitarbeiter/in –2020/01“.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer Homepage unter https://www.uni-heidelberg.de/datenschutz_personal entnommen werden.

2)

An der neu eingerichteten Professur für Cultural Heritage und Kulturgüterschutz am Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) der Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) („Promotionsstelle“)

zum Thema **„Pädagogische bzw. gesellschaftliche Vermittlung kulturellen Erbes“**

mit 65% der regelmäßigen Arbeitszeit zunächst für zwei Jahre befristet zu besetzen. Eine Verlängerung der Stelle ist möglich.

Die Stellenausschreibung richtet sich insbesondere an interessierte Absolvent/innen mit einem erziehungswissenschaftlichen und einem weiteren passenden fachwissenschaftlichen Hintergrund, etwa Museumspädagog/innen oder Absolvent/innen eines Lehramtsstudiums, mit einem überdurchschnittlichen Master-Abschluss und einer ausgesprochen wissenschaftlichen Orientierung. Kenntnisse und Fertigkeiten der didaktischen Vermittlung mittels digitaler Plattformen, aber auch kulturwissenschaftlicher Theorien und geschichtswissenschaftlicher Debatten sind von Vorteil.

Für die ersten Monate des Arbeitsverhältnisses wird die Entwicklung eines abgegrenzten Promotionsthemas zum oben genannten Themengebiet in Abstimmung mit dem Inhaber der Professur erwartet. Es besteht zudem die Erwartung, dass der/die Mitarbeiter/in zielstrebig ein Promotionsvorhaben verfolgt.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählt die Mitwirkung in der akademischen Lehre im Umfang von zwei Semesterwochenstunden sowie die Mitarbeit bei Aufgaben der Professur und des HCCH. Sie treffen auf ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld, in welchem aktuelle Debatten um kulturelles Erbe aufgegriffen und geführt werden. Möglichkeiten zur Fortbildung, etwa zur Hochschuldidaktik, werden gerne eingeräumt, soweit die übrigen Dienstaufgaben dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Die Vergütung erfolgt nach EG 13 TV-L.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen einschließlich Scans von Abitur- und Hochschulzeugnissen, senden Sie bitte in einem (!) PDF bis spätestens 20.10.2020 an Thomas.Schmitt@hcch.uni-heidelberg.de. Bitte vermerken Sie in der Betreffzeile „Bewerbung Wiss. Mitarbeiter/in – 2020/02“.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer Homepage unter https://www.uni-heidelberg.de/datenschutz_personal entnommen werden.